



Fun Factory ist nun Warenkunde 4.0

Nach einem Vierteljahrhundert Training & Beratung zieht sich Gabi Daffner aus dem operativen Geschäft zurück und verkaufte ihr Unternehmen Fun Factory. Der Schulungsanbieter für Exzellenz im Sportfachhandel hat zukünftig vier Inhaber und firmiert unter dem Namen Warenkunde 4.0 GmbH.

Brannenburg, Mai 2019: Wer im Sportfachhandel Wert auf gut ausgebildete Verkäufer mit Beratungskompetenz legt, kennt Gabi Daffner. Rund 25 Jahre führte die Lenggrieserin erfolgreich das Unternehmen Fun Factory und trainierte Mitarbeiter im Einkauf wie Verkauf für ihren täglichen Wettkampf um Kunden und Abschlüsse. Zum Portfolio für Azubis bis Filialleiter gehören herstellerübergreifende Face-to-Face-Schulungen ebenso wie Trainings on the Job und interaktive Workshops.

Aus persönlichen Gründen hat die Sales-Spezialistin sich Anfang des Jahres entschieden, Fun Factory in neue Hände zu übergeben. Zum 01. April 2019 übernahmen Wolfgang Langmeier, Michael Maier, Rupert Nagl und Klaus Rambach das Unternehmen. Daffner, die ihren Nachfolgern noch zwei Jahre als Beraterin zur Seite stehen wird, ist mit der neuen Struktur mehr als zufrieden: „Ich freue mich sehr, diese vier Partner als neue Gesellschafter gefunden zu haben. Sie kennen Fun Factory zum Teil seit der Gründung und waren bereits mehrfach als Trainer im Einsatz – von der Betreuung individueller Schulungsinhalte bis zur Übernahme kompletter Workshops.“

Unter dem Namen Warenkunde 4.0 GmbH wird das Kompetenzteam die bewährten Sportbusiness-Schulungen fortsetzen und innovativ weiterentwickeln. Hierzu bringen die Partner sowohl unterschiedliche Erfahrungen aus Führungspositionen in der Sport-, Tourismus- und Freizeitbranche als auch eine gemeinsame Basis mit. Bei allen vier ist das Thema Ausbildung und Schulung ein Schwerpunkt in der Vita.

Rupert Nagl, ehemaliger Profisportler (Ski-Cross) und mit 29 Jahren der Jüngste im Bunde, ist als Geschäftsführungsmitglied der Skischule Top On Snow Sudelfeld und Mitarbeiter der Top On Mountain GmbH & Co. KG seit Jahren als staatlich geprüfter DSLV-Skilehrer und lizenzierter Mountainbike Guide auf den jeweiligen Pisten unterwegs. Michael Maier, Gründer und Geschäftsführer von Top On Mountain sowie Top On Snow, arbeitet seit rund 20 Jahren in leitenden Funktionen im Tourismus, Gesundheitsmanagement und Freizeitsport. Seine Erfahrungen, die er unter anderem im europäischen Ausland sammelte, gibt er als Referent des Studieninstitut IST sowie als Athletik- und Skitrainer weiter. Wichtiger Baustein seiner eigenen Firmen ist neben der sportlichen Schulung die Teamentwicklung für Unternehmen. Ausgeprägte Kenntnisse im Verkauf wie Verleih bringen die beiden Geschäftspartner aus ihrem Ski- und Bike-Verleih sowie dem eigenen Sportshop mit.

Pressekontakt:

TOC Agentur für Kommunikation GmbH & Co. KG
Thomas Ammer • Tel. 089-1430 4000 • thomas.ammer@toctoc.info • www.toctoc.info



Klaus Rambach und Wolfgang Langmeier verbindet neben dem Lehramtsstudium die gemeinsame Zeit als Skilehrerausbilder, unter anderem als Ausbildungsleiter und Stellvertreter im Bundeslehrteam des Deutschen Skiverbandes (DSV). Durch ihre Tätigkeiten in der Sportartikel- und Freizeitbranche besitzen sie zudem umfangreiches Know-how in den Bereichen Marketing, Vertrieb, Retail- und Betriebsstätten-Management sowie Produkt-Technologie. So war Rambach in leitenden Positionen in der Sportartikelindustrie beschäftigt, zum Beispiel als Internationaler Business Unit Manager Sommersport bei der HEAD Sport AG. Seine sportartübergreifende Kompetenz bewies er in den vergangenen Jahren als Geschäftsführer des Bayerischen Landessportverbands, seit April dieses Jahres ist er beim Deutschen Skiverband für die Leitung der Strategischen Verbandsentwicklung zuständig." Langmeier verantwortete unter anderem als langjähriger Geschäftsführer der Jochen Schweizer Holding GmbH/Unternehmensgruppe übergreifend das stationäre Einzelhandels-Filialgeschäft, Vertriebs- und Marketingaktivitäten.

Mit der neuen Unternehmensbezeichnung spielt das Team nicht nur auf die vierköpfige Zusammensetzung an. Vielmehr ist der Name wegweisend für die zukünftige Entwicklung: Basierend auf der bisherigen Dienstleistungsqualität wollen Nagl, Langmeier, Rambach und Maier auch mit digitaler Fachkompetenz, inklusive E-Learning-Plattformen, den Erfolg ihrer Kunden steigern – und damit deren Zufriedenheit. Unterstützt werden sie dabei von einem aktuell 20-köpfigen Trainer-Team, das sich aus Sortimentspezialisten für Sportartikelprodukte aller vier Jahreszeiten zusammensetzt.

(4.338 Zeichen)



(v.l.n.r.: Rupert Nagl, Wolfgang Langmeier, Michael Maier, Klaus Rambach)

Pressekontakt:

TOC Agentur für Kommunikation GmbH & Co. KG
Thomas Ammer • Tel. 089-1430 4000 • thomas.ammer@toctoc.info • www.toctoc.info



Statements der neuen Gesellschafter:

Wolfgang Langmeier: „Die einmalige Gelegenheit, sich an einem in der Branche etablierten Geschäftsmodell wie Fun Factory in einer Nachfolgeregelung zu beteiligen, hat mich sofort gereizt. Hier kann ich meine gesammelte Berufserfahrung in das herausfordernde Umfeld „Handel im Wandel“ einbringen. Dieser Herausforderung wird Warenkunde 4.0 mit einem Angebots-Konzept begegnen, das sich auf einen wesentlichen Kern des Verkaufserfolgs am POS fokussiert und dabei die Aspekte der aktuellen und zukünftigen Rahmenbedingungen für den stationären Einzelhandel berücksichtigt und zu nutzen versteht. Die Kenntnisse und Erfahrungen aller Beteiligten ergänzen sich hierfür optimal.“

Michael Maier: „Bereits während der Studienzeit habe ich Fun Factory als Coach unterstützt und unter anderem dort meine Begeisterung für Produktschulungen, Skitests und ähnliche Maßnahmen entwickelt. Meine beruflichen Wege in leitenden Funktionen führten mich durch einige europäische Länder, in denen ich immer wieder in den Bereichen Handel, Tourismus, Gesundheitsmanagement, Seminare (Referent), Athletentrainings (Skisport) und Projektleitung für Bike-/Freizeitparks sowie Personaltrainings für Unternehmen tätig war und bin. Das Unternehmen wurde von Gabi Daffner professionell aufgebaut und geleitet und behauptet sich als eines der ersten nach wie vor sehr erfolgreich im Markt. Mit zusätzlichen Fortbildungen, E-Learnings und weiteren neuen Angeboten werden wir es sicherlich auch in Gabis Sinne weiterführen und entwickeln und dem Handel ein verlässlicher Partner sein.“

Rupert Nagl: „Nach dem ersten Treffen mit Gabi Daffner war für mich klar, dass dieses Projekt die einmalige Gelegenheit bietet, meine Kompetenzen in einer Unternehmung zu bündeln. Als Spitzensportler, Händler und Coach weiß ich um das Potential der Kombination von Produktwissen und methodisch-didaktisch sinnvoller Wissensvermittlung. Als jüngster Gesellschafter bei Warenkunde 4.0 habe ich nun die Möglichkeit, den Handel im digitalen Wandel und Generationenwechsel aktiv zu begleiten. Ich freue mich darauf, die langjährig erfolgreiche Firmenentwicklung der Fun Factory gemeinsam mit meinen Partnern und dem bestehenden Team fortzusetzen.“

Klaus Rambach: „Nachdem ich bereits als Junior Partner in den Anfangsjahren 1997 bis 1999 bei Fun Factory aktiv war, hat mich das Thema Produktschulungen für den Handel immer fasziniert. In einer guten Ausbildung steckt aus meiner Sicht nach wie vor ein enormes Potential im Sportartikelverkauf, sowohl Face to Face als auch digital. Ich freue mich, nun als Gesellschafter bei Warenkunde 4.0 meine Erfahrungen aus meinem beruflichen Background einzubringen – vom Werdegang zum Business Unit Manager in der Sportartikelbranche ebenso wie aus Sicht von Sportverbänden und der Skischulszene.“

(2.413 Zeichen)

Pressekontakt:

TOC Agentur für Kommunikation GmbH & Co. KG
Thomas Ammer • Tel. 089-1430 4000 • thomas.ammer@toctoc.info • www.toctoc.info